

von Claudia Hiestand

Aufatmen bei den Anwohnern rund um den Weingartenweiher zwischen Wilenstrasse und Schöfflistrasse: Das Kraftwerk Bäch bleibt in Betrieb – und damit auch der kleine Stausee an der Grenze von Wollerau zu Wilen.

Davon konnte man nicht unbedingt ausgehen. Im vergangenen Frühling hiess es seitens der Besitzerin, der Kraftwerk Bäch AG, das Wasserkraftwerk sei in die Jahre gekommen und die EW Höfe AG, Mehrheitsaktionärin der Kraftwerk Bäch AG, prüfe verschiedene Optionen. Zur Debatte standen eine totale Erneuerung, das Auswechseln einzelner Teile oder gar die Stilllegung der Anlage. Besorgte Anwohner wandten sich daraufhin an unsere Zeitung. «Es wäre schade, wenn der idyllische Weiher verschwinden würde», sagte Didier Ansermet damals. Verständlich, denn wer verzichtet schon gern auf ein Naherholungsgebiet direkt vor der Haustür – auch auf eines im Miniaturformat? Und sogar der WWF Schwyz kündigte an, sich für den Erhalt des Weihers einzusetzen.

#### Gründliche Prüfung der Anlage

In der Zwischenzeit hat die EW Höfe AG die ganze Anlage auf Herz und Nieren prüfen lassen (siehe Kasten rechts). Arne Kähler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der EW Höfe AG, gibt

#### Es reicht für 200 Haushalte

Der Weingartenweiher wurde im 19. Jahrhundert **künstlich angelegt**. Gespiesen wird er vom Wasser aus dem Krebsbach. Seit ihn die Kraftwerk Bäch AG vor rund 60 Jahren erworben hat, beliefert er das Maschinenhaus im **Schlyffitobel** mit Wasser. Die Anlage produziert jedes Jahr eine durchschnittliche Strommenge von **900 000 Kilowattstunden**. Dies entspricht dem Verbrauch von rund **200 Haushalten**. (cla)



Blick ins Maschinenhaus des Kraftwerks Bäch im Schlyffitobel: Hier wird mithilfe des Wassers aus dem Krebsbach waschechter Höfner Strom produziert.

Bild zvg

## Zu früh Sorgen gemacht

Das Kraftwerk Bäch bleibt weiter in Betrieb. Der Weingartenweiher verschwindet demzufolge mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht von der Bildfläche. Die Anwohner können ihre kleine Naturoase weiterhin geniessen.

auf Anfrage des «Höfners» Entwarnung: «Die Ergebnisse der Überprüfungen sind positiv. Wir werden daher in den nächsten Monaten Massnahmen einleiten, die zum Ziel haben, das Kraftwerk Bäch auch weiterhin zu betreiben.» Auf den Weingartenweiher angesprochen sagt Kähler, dieser bleibe «aller Voraussicht nach» weiter bestehen. «Bei solchen Bauprojekten gibt es nie eine hundertprozentige Garantie, es kann immer Unvorhergesehenes auftreten.» Er gehe aber davon aus, dass der Weiher auch künftig gebraucht werde.

#### «Gut und nachhaltig»

Didier Ansermet freut sich über die guten Nachrichten. «Der Weingartenweiher wertet Wollerau und Wilen auf

und ist für Natur, Tiere und Menschen wichtig», erklärt er.

Derzeit wird das Bauprojekt ausgearbeitet. Die Verantwortlichen der Kraftwerk Bäch AG haben einen entsprechenden Auftrag erteilt. Auch die Investitionen werden dabei genau ermittelt. Laut Kähler liegt eine erste Kostenschätzung bei 360 000 Franken. Geplant ist, dass der Verwaltungsrat der Kraftwerk Bäch AG die Massnahmen für die technischen Erneuerungen im Sommer verabschiedet.

«Wir sind froh, das Kraftwerk auch in Zukunft betreiben zu können», beteuert Kähler. «Eine lokale Stromproduktion ist eine gute und nachhaltige Investition, zumal sie vor Ort mit der natürlichen Ressource Wasser erfolgt.»

#### Einzelne Teile werden ersetzt und optimiert

Die wichtigsten Elemente des Kleinkraftwerks Bäch sind die **Druckleitung**, die **Turbine** und der **Generator**. Sie sind weiterhin betriebsfähig und müssen nicht erneuert werden. Hingegen wird der **Turbineinsatz** optimiert, und beim Weiher ist ein neues **Abschlussorgan mit einer Durchflussmessung** geplant. Auch die **Steuerung** muss ausgetauscht werden. Zu guter Letzt braucht es auch einen Ersatz des **Starkstromschanks**. (cla)

## Spitex Höfe erweitert Fahrzeugflotte

Die Spitex Höfe erweitert den eigenen Fahrzeugpark, so dass alle dienstlichen Fahrten mit eigenen Fahrzeugen erledigt werden können.

Die Spitex Höfe beschäftigt insgesamt rund 70 Mitarbeitende. Täglich sind etwa 20 Personen in der ambulanten Pflege und Betreuung, bei hauswirtschaftlichen Dienstleistungen oder im Bereich der ambulanten psychiatrischen Dienste im Einsatz. Da die Einsätze in den eigenen vier Wänden der Klienten stattfinden, sind pro Tag grosse Wegstrecken zurückzulegen. Pro Jahr werden so über 70 000 Kilometer im Bezirk Höfe zurückgelegt, damit die pflegerischen und betreuenden Dienstleistungen erledigt werden können.

Der Vorstand der Spitex Höfe hat

im Herbst 2016 entschieden, dass diese Fahrten im Jahr 2017 komplett auf eigene Fahrzeuge umgestellt werden sollen. Die Umstellung hat den Vorteil, dass die Spitex im Bezirk Höfe sichtbar wird, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienstlich unterwegs sind. Ein weiteres wesentliches

Argument war, dass die eigenen Fahrzeuge regelmässig gewartet werden und so die Sicherheit der Mitarbeitenden wesentlich erhöht wird.

#### Kostenneutrale Anschaffung

Die Anschaffung der neuen Fahrzeuge erfolgt kostenneutral, da zukünftig

keine Entschädigungen für private Fahrten mehr ausbezahlt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, dass sich Unternehmen in der Region mit einer schlichten und gut sichtbaren Werbung an der Finanzierung der Fahrzeuge beteiligen können.

Spitex Höfe



Eines der ersten vier Fahrzeuge, übergeben durch die Furrer Auto AG in Lachen (Sponsor Alterszentrum Turm-Matt in Wollerau).

Bild zvg

## Baugesuche

### Innerhalb der Bauzonen

#### Freienbach

Bauherrschaft: IWB Generalunternehmung AG, Bahnhofstrasse 1, Pfäffikon; Grundeigentümerin: Korporation Pfäffikon, Hurdnerwäldlistrasse 27a, Pfäffikon. Bauobjekt: Abbruch Ferienhaus, Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Hurdnerwäldlistrasse 116, Pfäffikon.

Bauherrschaft: René Wahrenberger, Haslenstrasse 24, Wilen; Projekt: S+O Architekten AG, Bösgrütstrasse 11, Oetwil an der Limmat; Grundeigentümerin: Elda Wahrenberger, Haslenstrasse 24, Wilen. Bauobjekt: Sichtschutzwand, Haslenstrasse 24, Wilen.

#### Feusisberg

Bauherrschaft: Serwan GmbH, Rebstockstrasse 4, Pfäffikon; Grundeigentümerin: Lilian Marty, Schafmattstrasse 23, Gross. Bauobjekt: Umnutzung Gewerberaum in Take-away mit Kurierdienst, Ezelstrasse 2, Schindellegi (ohne Baugespann).

#### Altendorf

Bauherrschaft: Silvia Nick, Zürcherstrasse 14c, Altendorf; Projekt: Replanco AG, Feldmoosstrasse 1, Lachen. Bauobjekt: Zweckänderung Keller zu Gewerbe, Zürcherstrasse 14c, Seepark, Altendorf (bereits ausgeführt).

Bauherrschaft: Silvia Nick, Zürcherstrasse 14c, Altendorf; Projekt: Replanco AG, Feldmoosstrasse 1, Lachen. Bauobjekt: Zweckänderung Disponibel zu Wohnen, Zürcherstrasse 14c, Seepark, Altendorf (bereits ausgeführt).

Bauherrschaft: Hélène Hüppin, Zürcherstrasse 24b, Altendorf. Bauobjekt: Zweckänderung Bastelraum zu Wohnen, Zürcherstrasse 24b, Seepark, Altendorf (bereits ausgeführt).

Bauherrschaft: Martin Luchsinger, Mythenstrasse 41, Eschenbach; Projekt: André Luchsinger, Schützenmattstrasse 3, Wädenswil. Bauobjekt: Zweckänderung Wasch- und Trockenraum zu Wohnen, Zürcherstrasse 24a, Seepark, Altendorf (bereits ausgeführt).

### IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 155. Jahrgang

www.hoefner.ch

**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

**Redaktion Wollerau** Leitung: Andreas Knobel (bel); Rahel Bains (ra); Bianca Anderregg (bia); Michèle Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew)  
**Redaktion Sport** Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

**Redaktion Lachen** Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Silvia Gislser (sigi); Daniel Koch (dco); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)  
**Abonnemente (inkl. iPad-App)** Inland: 12 Monate Fr. 262.–, 24 Monate Fr. 492.–, 6 Monate Fr. 140.–, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch  
**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10  
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89  
inserate@thellermiaservice.ch  
**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.